

Erhöhte Fressstände

Prof. Dr. Barbara Benz



QWohl
Baden-Württemberg

Bei Abweichungen der tierbezogenen Indikatoren: Lahmheiten, Verschmutzung Hinterbeine

Erhöhte Fressstände

Erhöhte Fressstände ermöglichen den Kühen eine ungestörte Futteraufnahme, weil sie durch Trennbügel vor Verdrängungen geschützt sind und auch der Schieber oder Entmistungsroboter nicht stört. (*)

Die Laufganghygiene kann deutlich gesteigert werden, weil der Schieber viel häufiger laufen kann, stündlich wäre ideal. Dadurch bleiben die Füße sauber und insgesamt sind Risikofaktoren für Klauen-erkrankungen minimiert, besonders, wenn zusätzlich eine **verformbare Gummimatte** aufgelegt wird.



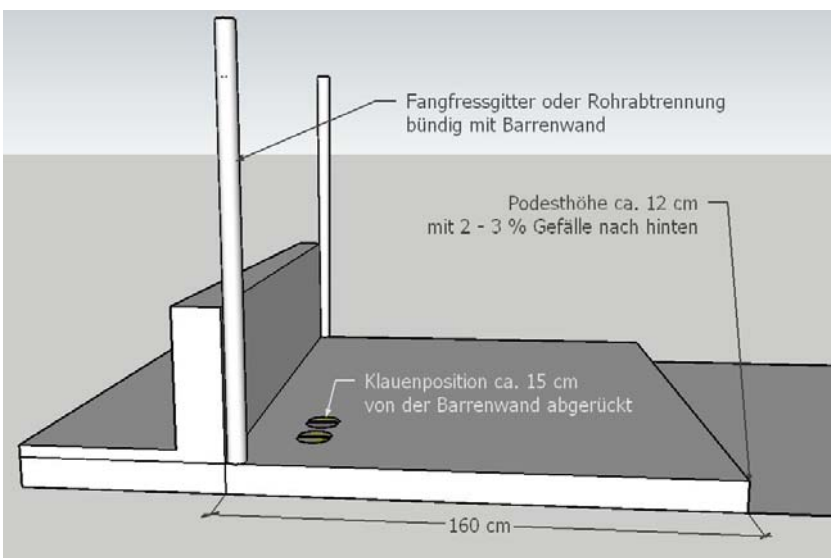
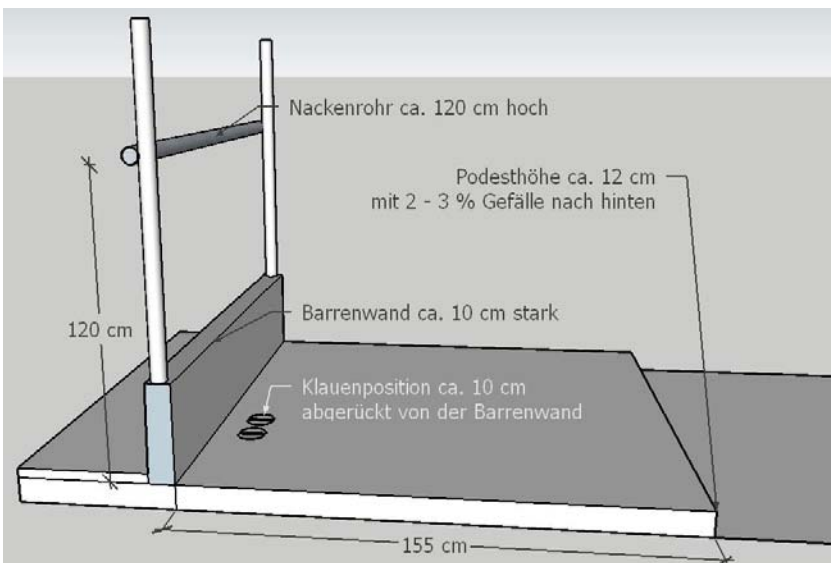
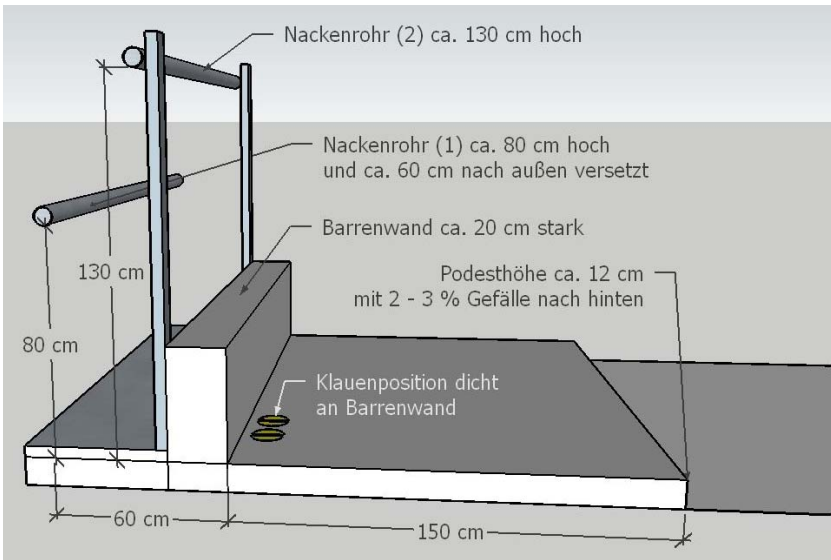
(*) Literatur:

Benz, B., Ehrmann, S., & Richter, T. (2014). Der Einfluss erhöhter Fressstände auf das Fressverhalten von Milchkühen. LANDTECHNIK, 69(5), 232–238. <https://doi.org/10.15150/lt.2014.615>

Erhöhte Fressstände



Bauliche Ausführung



Die **Podestlänge** beträgt für die Rassen Fleckvieh, Braunvieh und Holstein 150 – 160 cm, in Abhängigkeit von Ausführung und Positionierung der Fressabtrennung. Entscheidend ist die Position der Vorderfüße, die durch die Fressabtrennung und Barrenwandgestaltung beeinflusst wird!

Für kleinere Rassen kann prozentual zur Körpergröße ein Abzug vorgenommen werden, z. B. Vorderwälder Widerristhöhe (WR) 128 / 138 cm, ca. 5 % Abzug; Hinterwälder WR 122 cm, ca. 10 % Abzug).

Wichtig: **Trennbügel** werden mindestens an jedem zweiten Fressplatz installiert. Bei flexiblen Trennbügeln, z. B. Cow-Welfare werden an jedem Fressplatz Abtrennungen montiert. Auf keinen Fall sollten nur an jedem dritten Fressplatz Trennbügel vorgesehen werden, denn dann können die Kühe zum Verlassen des Fressplatzes umdrehen und koten sehr wahrscheinlich dabei auf die Standfläche. Freitragende Trennbügel erleichtern das Verlegen von verformbaren Gummimatten auf der Standfläche. Zur Verbesserung der Stabilität bzw. Verwindungssteifigkeit können diese an Vierkantröhen befestigt werden. Eine Aussteifung kann außerdem mittels Platten erfolgen.

Podesthöhe: Analog zur Hochbox 15 – 20 cm, Ausführung möglichst mit 2 – 3 % Gefälle nach hinten